


Troll dich!

Strategien im Umgang mit Hass im Netz

Dr. Annika Schreiter

Studienleiterin für politische Jugendbildung





Mobbing: bezieht sich auf Einzelpersonen und ist leicht zu widerlegen \leftrightarrow Hate Speech ist gruppenbezogen und schwer zu widerlegen

Aggression wird online ausgelebt, da sie anderswo keinen Raum findet (?)

Online gelten andere Regeln als offline: z.B. ich kann blocken, Mittelbarkeit, kein direktes Gegenüber und keine unmittelbare Reaktion, Anonymität

Es geht nicht um Argumente oder darum argumentativ zu gewinnen, sondern darum zu verletzen

Haten / Abwerten ist einfacher als argumentieren

Hate Speech

Hohe Emotionalität
Polarisierend und spaltend
Respektlosigkeit
Würdelosigkeit

Verschwörungsmymthen



Was ist Hate Speech?

Definition

„Unter Hate Speech – hier übersetzt mit ‚Hassrede‘ – wird im Allgemeinen der sprachliche Ausdruck von Hass gegen Personen oder Gruppen verstanden, insbesondere durch die Verwendung von Ausdrücken, die der Herabsetzung und Verunglimpfung von Bevölkerungsgruppen dienen.“ (Maibauer, 2013, S. 1)

- Sprachliche Herabwürdigung
- Ausdruck von Hass
- Zuordnung zu einer bestimmten Gruppe (Unterschied zur Beleidigung)
- Nicht eindeutig identifizierbar

Volksverhetzung: Alle Äußerungen, die...

»..., die geeignet ist, den öffentlichen Frieden zu stören,

1. zum Hass gegen Teile der Bevölkerung aufstachelt oder zu Gewalt- oder Willkürmaßnahmen gegen sie auffordert oder

2. die Menschenwürde anderer dadurch angreift, dass er Teile der Bevölkerung beschimpft, böswillig verächtlich macht oder verleumdet«

(StGB, §130(1))

Hate Speech \neq Cybermobbing

Zielt auf teilweise nicht
genau abzugrenzende
Gruppen von Menschen ab
Versteht sich als dezidiert politisch

bezieht sich meist auf
einzelne Person
bzw. klar umrissene Personengruppe
und setzt diese herab
macht diesen eine
selbstbestimmte Lebensführung
(auch) digital unmöglich

Hate Speech als Teil der Online-Kultur



Never feed the trolls!

- Flamen, Haten, Trollen
- Plattformen wie Foren, 4chan oder YouTube haben immer schon viel Hass enthalten
- Es trifft besonders: Minderheiten und Frauen

→ These: Hatespeech hat anteilig eher abgenommen, seitdem die Online-Nutzerschaft diverser geworden ist. Sie wird aber derzeit mehr wahrgenommen und betrifft mehr Menschen.



Aktuelle Forschungsergebnisse

Studie des ISD, London von 2018:

- 5% aller Facebook-Accounts sind für 50% aller Hasskommentare verantwortlich
 - 1% aller Facebook-Accounts ist für 25% aller Hasskommentare verantwortlich
- Eine kleine Minderheit kapert regelrecht Themen und überschwemmt sie mit Hass, wodurch sie den Anschein einer Mehrheit erweckt.

Auswertung von 3.000 Veröffentlichungen und 18.000 Kommentare auf Facebook zu Beiträgen von *BILD*, *FOCUS Online*, der *Kronen-Zeitung*, *Spiegel Online*, *tagesschau.de*, *WELT* sowie *ZDF heute*

Rechtsextreme und Menschenverachtende Phänomene im Social Web – Monitoring 2015/2016, Amadeu Antonio Stiftung

- Durch die gestiegenen Flüchtlingszahlen 2015 kam es zu einem Anstieg an Hass-Kommentaren und Falschmeldungen/Gerüchten im Netz
- Der Anstieg an Hass im Netz ging dem Anstieg an rassistisch motivierten Gewalttaten voraus
- Im „rasanten Strudel aus Empörung, politischer Krise und neuen Kulturtechniken“ wurden rechtsextreme Positionen salonfähig

Aktuelle Forschungsergebnisse

Jöckel, Wilhelm, Ziegler (2017). Reporting Hate Comments – Investigating the Effects of Deviance Characteristics, Neutralization Strategies and Users' Moral Orientation

- Online-Medien begünstigen normverletzendes Verhalten u. a. durch Mittelbarkeit und mangelnde direkte Sanktion

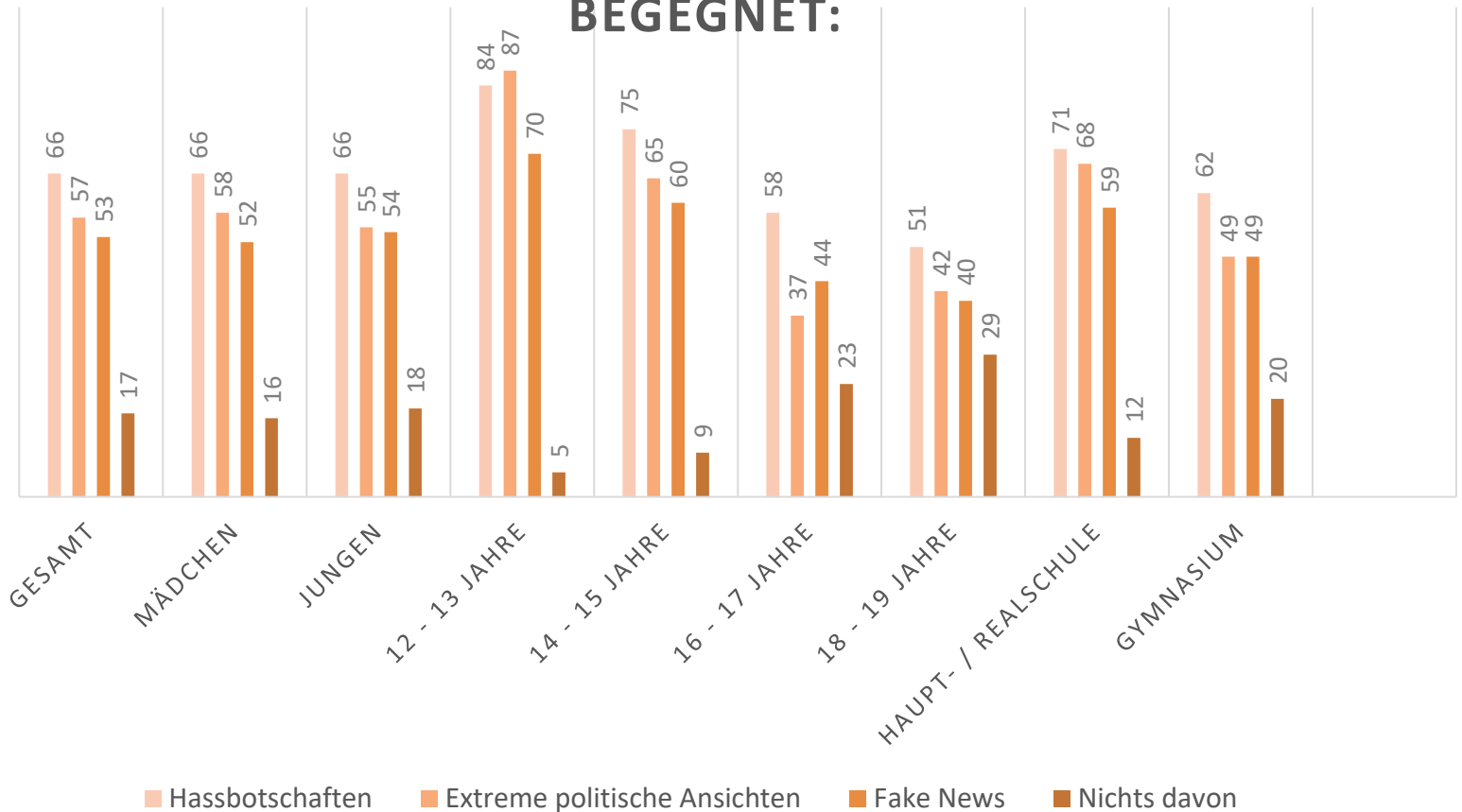
Studie des Santa Fe Institute zur Wirksamkeit von Counterspeech anhand von Reconquista Internet (2020)

- Organisierte Gegenrede kann das Diskursklima auf Online-Plattformen verbessern



JIM Studie 2019

MIR SIND IM LETZTEN MONAT IM INTERNET BEGEGNET:



Ein Blick in die Wissenschaft: Hate Speech und Jugendliche

JIM Studie 2018

- Hate Speech begegnen Jugendlichen auf YouTube und Instagram, seltener Facebook, WhatsApp, Twitter, in Online-Spielen und auf Nachrichten-Seiten (spiegelt Nutzungsverhalten)
- Hassbotschaften werden meist ignoriert
- Reaktionen reichen von: Dislikes, Melden, Blockieren, persönliches Gespräch suchen, Eltern einschalten, bei der Polizei anzeigen



Ein Blick in die Wissenschaft: Hate Speech und Jugendliche

Konsequenzen

- Hate Speech gehört zum Alltag – insbesondere von netz-affinen Jugendlichen und zunehmend bei den Jüngeren
- Hate Speech gehört zur Netzkultur und oft auch zur Jugendkultur
- Jugendliche geben oft an, sich online wenig zu äußern und partizipieren kaum, weil sie Hate und Flaming entgehen wollen



Troll dich!

Strategien im Umgang mit Hass im Netz

Individuelle Strategien

Counterspeech / Gegenrede

Funktioniert, wenn...

- ... ich mich auskenne
- ... die Hassrede in einem Umfeld stattfindet, in dem ich auf Unterstützung hoffen kann
- ... es sich um Hate Speech handelt, die auf Gerüchten / Falschaussagen / etc. beruht, die richtig gestellt werden kann

Funktioniert nicht, wenn ...

- ... es sich um eine unklare Faktenlage handelt
- ... ich nicht auf Unterstützung hoffen kann

Beachten

- Die eigene „Schmerzgrenze“
- Digitaler Selbstschutz

Melden / Anzeigen

Funktioniert, wenn...

- ... ein Verstoß gegen Regeln / Gesetze vorliegt.
- ... es eine Instanz gibt, die auf Melden reagiert bzw. Regeln durchsetzt.

Funktioniert nicht, wenn ...

- ... es sich um Grauzonen handelt.
- ... es keine Instanz gibt / Regeln nicht durchgesetzt werden.

Beachten

- Führt zum Gesprächsabbruch!

Ignorieren

Funktioniert, wenn...

- ... eine Klarstellung oder Lösung unmöglich scheint.
- ... als Selbstschutz.
- ... keine (zusätzliche) Aufmerksamkeit generiert werden soll.

Funktioniert nicht, wenn ...

- ... man persönlich (massiv) betroffen ist.
- ... viele mitlesen, denen gegenüber eine Klarstellung wichtig wäre.

Beachten

- Never feed the trolls!
- Verhindert ein Gespräch!

Persönliche Ansprache

Funktioniert, wenn...

- ... eine persönliche Beziehung zur Verfasserin/zum Verfasser besteht.
- ... ein Eins-zu-Eins-Gespräch möglich ist.

Funktioniert nicht, wenn ...

- ... die Ansprache im öffentlichen Kontext erfolgt / erfolgen muss.
- ... es sich um Unbekannte handelt.

Beachten

- Persönliche Ansprache kann bei Unbekannten sogar gefährlich oder zumindest sehr unangenehm werden.

Humor

Funktioniert, wenn...

- ... sonst nichts mehr hilft.
- ... als Erleichterungsstrategie.

Funktioniert nicht, wenn ...

- ... eine Auseinandersetzung gewünscht ist.
- ... ich nicht schlagfertig bin.

Beachten

- Humor macht vieles erträglicher, aber Auslachen ist keine Lösung.

Organisierte / Institutionelle Strategien

Debunking / Aufklärung

Funktioniert, wenn...

- ... ich mich auskenne und Ressourcen habe
 - ... ich eine gewisse Reichweite habe
 - ... als allgemeine Gegenmaßnahme
- Funktioniert nicht, wenn ...
- ... es um einen ganz konkreten Fall geht
 - ... mir die Ressourcen fehlen

Beispiele

- mimikama.at (Website und in allen großen Social Media)
- de:bate/de:hate (Amadeu Antonio Stiftung)
- netz-gegen-nazis.de

Gegentrollen / Positive Filterbubble

- Funktioniert, wenn...
 - ... eine ganze Community dahinter steht.
 - ... in eigenen Communities / auf eigenen Seiten.
- Funktioniert nicht, wenn ...
 - ... keine Unterstützung vorhanden ist.
 - ... in fremden Umgebungen.
 - ... in unübersichtlichen Online-Umgebungen.
- Beispiele
 - #ichbinhier (Facebook-Gruppe und Verein)
 - Reconquista Internet

Ignorieren

Funktioniert, wenn...

- ... eine Klarstellung oder Lösung unmöglich scheint.
- ... keine (zusätzliche) Aufmerksamkeit generiert werden soll.

Funktioniert nicht, wenn ...

- ... die eigene Institution massiv betroffen ist.
- ... viele mitlesen, denen gegenüber eine Klarstellung wichtig wäre.

Sperren / Löschen / Anzeigen

Funktioniert, wenn...

- ... ein Verstoß gegen Regeln / Gesetze / Netiquette vorliegt.
- ... es auf der eigenen Seite / in der eigenen Community stattfindet.

Funktioniert nicht, wenn ...

- ... es sich um Grauzonen handelt.
- ... ich keine Admin-Rechte habe / es außerhalb meiner Seiten stattfindet.

Persönliche Ansprache

Funktioniert, wenn...

- ... eine persönliche Beziehung zur Verfasserin/zum Verfasser besteht.
- ... ein Eins-zu-Eins-Gespräch möglich ist.

Funktioniert nicht, wenn ...

- ... die Ansprache im öffentlichen Kontext erfolgt / erfolgen muss.

Beachten

- Persönliche Ansprache kann bei Unbekannten sogar gefährlich oder zumindest sehr unangenehm werden.

Beispiel:

- Verschiedene Politiker*innen (z.B. Renate Künast) haben ihre Hater persönlich besucht.

Humor

Funktioniert, wenn...

- ... sonst nichts mehr hilft.
- ... als Erleichterungsstrategie.

Funktioniert nicht, wenn ...

- ... eine Auseinandersetzung gewünscht ist.
- ... Sarkasmus / Ironie / Humor nicht zum öffentlichen Auftreten meiner Institution passt.

Beispiele

- Storch Heiner
- HOGESA – Hooligans gegen Satzbau
- Hate Poetry

Link-Tipps:

- Dokumentation „Lösch dich!“ zu rechten Troll-Netzwerken von funk: <https://www.youtube.com/watch?v=zvKjfWSP17s>
- Konkrete Hilfe in akuten Fällen: <https://www.neuemedienmacher.de/helpdesk/>
- Kampagne der EU gegen Hatespeech mit Infos und vielen Memes: <https://no-hate-speech.de/>
- Analysen, Workshops, Materialien – das Projekt de:hate der Amadeu Antonio Stiftung: <https://www.amadeu-antonio-stiftung.de/projekte/dehate/>
- App Konterbunt als Unterstützung gegen Stammtischparolen: <https://konterbunt.de/>
- Freies Browsergame Moderate Cuddlefish: <http://moderate-cuddlefish.de/>
- #ichbinhier – Verein für digitale Zivilcourage: <https://www.ichbinhier.eu/>
- Der Hassreport von Reconquista Internet: <https://www.ichbinhier.eu/>
- Das Projekt Netzteufel zu christlich motivierter Hate Speech: <https://www.netzteufel.eaberlin.de/>
- Meme-Generator für hopespeech des Projekts Netzteufel: <https://www.netzteufel.eaberlin.de/hopespeech-workshop/mememe-editor/>